

Etliche Sachen für jetzt.

Für solche, die sich über die Sommerkleidung befinden und nachdenken, was sie angefertigt haben wollen, liegen die Güntlinge der Saison Washfabrikate zwischen

Seide Organdies.

welche wir in den neuesten Mustern und allen Farben zeigen, speziell passend für Hemden Taillen Anzüge.

25c, 35c und 50c die Elle.

Wash Voile.

In Mustern und Färbungen, copirt von den meist populären Tüchern der Saison.

Zu 19c die Elle.

Für Kleider und „Dress“ Anzüge für den Frühling und Sommer, erlernen sich Boutards noch immer der Gunst der Befehlhabenden, während Taffetas sehr populär sind mit Allen, die frisch gekleidet sein wollen.

Foulard Seide.

Alle die aparten und auffälligen Muster, sowie auch die ruhigeren und netten Effekte.

Zu Preisen bis \$1.00.

Fancy Taffetas.

Viele ansehende neue Dessins, aparte Entwürfe der künstlerischsten persischen Gemebe.

Zu populären Preisen.

Globe Warehouse.

Von der Liste gestrichen.

Das ist was dem Manne passiert, der jeden Cent seines Einkommens verzehrt, während er durch frugale Lebensweise alljährlich viel ersparen konnte.

Sie müssen befehlen leben, wenn Sie Ihren Platz in der Welt ausfüllen wollen.

Der „allmächtige Dollar“ ist ein großer Faktor zum Erfolg.

Vertrauen Sie uns Ihre Dollars an und dieselben werden sich mit drei Prozent Zinseisen rasch vermehren.

Scranton Spar Bank, 120-122 Wyoming Ave., Scranton, Pa. Offen Samstag Abend von 7 bis 8 Uhr.

M. J. Buttermann, (früher mit Geo. Schlager), Amden Gebäude, 114 Washington Ave., direkt gegenüber dem alten Schlager Store.

Schlosser u. Schleifer, Reparatur Schlosser, Schreie u. s. w., schließt Schlösser, Schereen und Werkzeuge jeder Art, und hat einen vollen Vorrath von Sportingwaaren, Bilderrahmen und sonstigen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

The Fernery (Deutschs Blumengeschäft) 301 Washington Ave., Scranton, Pa. Beide Telephone. Schultheis & Co. Gebrüder Schneider, Plumber und Metall- Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue. Händler in Oesen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Willes-Barre Nachrichten.

Martin Rasmus wird nächsten Donnerstag hängend, da alle Versuche um einen Aufschub der Hinrichtung gescheitert sind.

Der Streik der Carlucci Steinarbeiter ist am Samstag geschlichtet worden und die Arbeit am County Gerichtsgebäude konnte am Montag wieder beginnen.

Herr John Klein, Geschäftsführer der Becker Bäckerei in Scranton, und Herr Emma Allen von hier wurden gestern Morgens in der St. Nikolaus Kirche getraut.

William Jennings Bryan traf am Montag Vormittag in Wilkesbarre ein und hielt Abends eine Rede in der J. M. C. A. Halle.

Als am Mittwoch (gestern) Morgen um 6.25 zehn Verleute in den Conyngham Schacht hinabgelassen wurden, brach das Kabel des Fahrstuhles und dieser stürzte mit den Männern eine Tiefe von 400 Fuß hinab.

August Zahanech, hinterläßt Frau, William Hanney, Frau und zwei Kinder.

John Juriski, Frau und zwei Kinder. Harry McGraw, ledig. Anton Zude, Frau und zwei Kinder. Lawrence Warnock, Frau und vier Kinder.

Frank Royal, Frau und acht Kinder. Frank Pharis, Frau und vier Kinder. John Hojse, Frau und vier Kinder. James Wamaratielek, Frau und sechs Kinder.

Durch das schreckliche Unglück sind neun Frauen zu Witwen und 32 Kinder väterlos geworden.

Die Klage des schrecklichen Unglücks sind neun Frauen zu Witwen und 32 Kinder väterlos geworden.

Die Klage des schrecklichen Unglücks sind neun Frauen zu Witwen und 32 Kinder väterlos geworden.

Die Klage des schrecklichen Unglücks sind neun Frauen zu Witwen und 32 Kinder väterlos geworden.

Die Klage des schrecklichen Unglücks sind neun Frauen zu Witwen und 32 Kinder väterlos geworden.

Die Klage des schrecklichen Unglücks sind neun Frauen zu Witwen und 32 Kinder väterlos geworden.

Die Klage des schrecklichen Unglücks sind neun Frauen zu Witwen und 32 Kinder väterlos geworden.

Die Klage des schrecklichen Unglücks sind neun Frauen zu Witwen und 32 Kinder väterlos geworden.

Die Klage des schrecklichen Unglücks sind neun Frauen zu Witwen und 32 Kinder väterlos geworden.

Die Klage des schrecklichen Unglücks sind neun Frauen zu Witwen und 32 Kinder väterlos geworden.

Die Klage des schrecklichen Unglücks sind neun Frauen zu Witwen und 32 Kinder väterlos geworden.

Stadtrath.

Select Council, 20. April. Nachdem Oliver eine Resolution vorgelegt hatte, die auch angenommen wurde und bezweckt, daß ein Spezial Comite von drei Mitgliedern von jedem Zweige des Stadtrathes ernannt werde, um in Verbindung mit dem Stadtaumwärt dahn zu wirken, daß die hohen Rechnungen von Besichtigern abgethan werden, nahm er die Gelegenheit wahr, um zu erklären, daß die Frage von Besichtigter Rechnungen anfangs, Standalös zu werden und nach seiner Ansicht dieselben weiter nichts als wie gestiefelte Dieberei seien; ein Schimpf und Schande, die eingestellt werden sollte.

Oliver opponirte auch der Ordinan, die bezweckt, daß \$3,940.69 bewilligt werden sollten, um gewisse Fehlbeträge zu bezahlen, und zwar soll das Geld von dem erhöhten Getränke Lizenz Fond genommen werden.

Er erklärte, daß kein Notfall existire und der Stadtrath nicht das Recht habe, eine derartige Ordinan in Erwägung zu ziehen. Sie ward zuletzt referirt.

Folgende neue Vorlagen wurden vorgelegt: Von Bergen-Resolution, die den Director der öffentlichen Werke anweist, Pläne anzufertigen für Seitenwege an Theilen von Court Straße und Albricht Avenue; angenommen.

Coans-Ordinan für Erbauung eines Systems von Abzugsanläßen in der 4. und 21. Ward; referirt.

Wägeli-Ordinan für ein elektrisches Licht an der Ecke von Pine Straße und Wheeler Avenue; referirt.

Diver-Resolution für ein Amendement eines Theiles der Regeln, damit alle Ordinanzen gedruckt werden können, sobald sie vom Comite berichtet worden sind; angenommen.

Kine-Ordinan für Eröffnung von Irving Avenue, zwischen Mulberry und Pine Straßen; referirt.

Die Resolution des unteren Zweiges, welche Erlaubniß bewilligt, über gewisse Straßen Weichen zu legen, um mit den Werken der Scranton Pumpen Compnie zu verbinden, ward befristigt.

Des Mayors Ernennungen der Behörde von Truizees für den Feuerwehr Unterstützungs Fonds wurden ebenfalls befristigt.

Wie's eine Frau thut.—Manche verwickelte Aufgabe ist durch den Takt und das Urtheil einer Frau gelöst worden.

Herr G. Zamarias, Connellsville, Pa., berichtet über ein Ereigniß, welches diesen Fall genau deckt.

Er schreibt: „Dr. Peter Bahreyn, ich muß bei Ihnen die Mittel gleich allen anderen ferneren Medicinen als wertlos betrachten.“

Meine Frau gebrauchte sie gelegentlich, und wie siehlich ausdrückte, mit „großartigen Erfolgen“, aber ich hielt es stets für die Waune einer Frau.

Dieses Jahr, indessen waren mich schreckliche Schmerzen im Rücken sechs Wochen lang auf's Krankenlager. Ein Arzt besuchte mich regelmäßig, aber schaffte mir nicht die geringste Erleichterung.

Meine Frau, welche sich meinen hilflosen Zustand zu Kluge machte, bewog mich, Ihren Alpenkräuter-Blutbeleger zu versuchen, und ich muß ehrlich zugehen, daß Ihr Mittel mich vollständig kurirte.

Das war vor sechs Monaten. Ich habe den Werth Ihrer Medicin kennen gelernt.“

Forn's Alpenkräuter-Blutbeleger hat aus vielen Zweifeln, welche krank und in Elend waren, Freunde gewonnen und gemacht. Sie sind die kräftigsten Vertheidiger des Mittels geworden.

Forn's Alpenkräuter-Blutbeleger ist keine Apotheker-Medicin. Im Gegentheil von anderen Präparaten wird er direkt dem Publikum durch Spezial-Agenten zugesellt. Alle nähere Auskunft wird gerne erteilt durch den Fabrikanten Dr. Peter Bahreyn, 112-114 S. Hojnye Ave., Chicago, Ill.

Von der Subseite.

Die Vermählung von Fräulein Anna C. Zwick von Maple Straße und Pastor Fred. C. Hauser von Baltimore, Md., wird am 10. Mai stattfinden.

Antonio Karazon wurde Freitag in dem Abzugsanalgraben durch Einstürzen der Seitenwand begraben und entging knapp dem Erstickenstode.

Peter Werker, der früher Gehülfs-Constabler der 11. Ward war und seit Jahresfrist auf der Reserveliste stand, ist Donnerstag als ein regelrechter Polizist ernannt worden.

In dem Laurel Vinie Tunnel erhielt Albert Wilinsky den Kopf böß gerschnitten, als Steine, die aus einem Schubkarren geleert wurden, ihn trafen, während Frant Poliski von einem Karren getroffen und böß am Körper gerschnitten wurde.

Herr und Frau Alfred Gutheinz verloren am Donnerstag Nacht das ihnen einige Tage zuvor geborene Söhnlein durch den Tod, indem sich ein Herzschlag einstellte, durch Zuckungen verursacht. Die am Freitag erfolgte Beerdigung des Kindes war eine private.

Das jährliche Frühlings Concert der Scranton Sängerrunde findet am Dienstag Abend, den 9. Mai, in der Athletic Halle an Alder Straße statt und in Verbindung damit wird auch das Lustspiel, „Die Wasserkrur in der Heilanstalt“ aufgeführt werden.

Herr John Jüller von Maple Straße und Fräulein Julia Uhl von Pittston Avenue wurden am Dienstag Abend durch Pfarrer Peter Christ in seiner Wohnung zu einem Ehepaare eingeseget. Die Neuvermählten werden sich in Brooklyn, N. Y., niederlassen, wohin sie gefahren reiten.

Frau August Bruch von Maple Str. und Frau Winnie Post von Birch Str. treten am Samstag eine dreimonatliche Reise nach dem alten Vaterlande an, um eine dort lebende Schwester von Frau Bruch zu besuchen und sich auch verschiedene Großsüde im deutschen Reich anzusehen.

Frau David Griffiths von Willow Straße, eine geb. Wirth, erlag am Montag Morgen den Folgen einer Operation, welcher sie sich kürzlich unterworfen mußte. Außer den Brüdern Charles, Philip und George und der Schwester, Frau Gus Brennemann, überleben sie auch drei Kinder.

George Brown, ein farbiger Handlanger in dem Laurel Vinie Tunnel, entging Sonntag sehr knapp dem Tode, indem er der farbigen Köchin Bess Goldern verschiedene unlaute Bemerkungen gemacht hatte, jagte ihm diese drei Revolverkugeln nach, ohne ihn jedoch zu treffen. Brown wollte der Frau dann mit einer Art den Schädelt einschlagen, wurde aber daran verhindert.

Philip Hausi von Prospect Avenue, der seit über Jahresfrist krankete, starb am Dienstag Morgen im Alter von 68 Jahren. Der Verstorbene wurde in Deutschland geboren und war seit 1863 hier, sesshaft. Es überleben ihn die Gattin, drei Töchter und ein Sohn. Die Beerdigung erfolgt morgen im Pittston Avenue Friedhofe, nach einem vorherigen Trauerdienst in der Hickory Straße Presbyterischen Kirche.

Am kommenden Montag Abend, den 1. Mai, hält der Arbeiter Fortbildungs- und Kranken-Unterstützungs-Verein in seiner Halle an der Ecke von Prospect Avenue und Alder Straße ein Concert, Theater und Ball ab. Der Eintritt für Herrn und Dame beträgt 25 Cents, für einzelne Personen 15 Cents. Ein gediegenes Program ist vom Dirigenten Albin Korn arrangirt worden und die Festlichkeit verspricht für die Theilnehmer eine genußreiche zu werden.

Man verhehle nicht, am Samstag das vorzügliche E. Robinson's Söhne Bobkier einer Probe zu unterwerfen, das auch die ganze nächste Woche am Zapf sein wird.

Aus Odesja, Rußland, wird gemeldet, daß beim Untergang eines Fährbootes auf dem Araks dreißig Personen den Tod gefunden haben. Mehrere Hundert Männer, Frauen und Kinder entgingen mit knapper Noth einem nahegebr.

Aus dem oberen Thale.

(Archbold Correspondenz.) Der Slowack John Cuser wurde am Montag bei der Ontario Zeche zu Beckville, als er von einem Karren fiel und zwischen diesem und einem anderen landete, von den Rädern entzwei geschnitten.

Der Pole Mike Ritz von Olyphant und als Handlanger in der Eddy Creek Zeche angestellt, erhielt am Freitag durch einen Dedensfall den linken Arm zu Brei zerdrückt und das Glied mußte ihm später im Kadawanna Hospital amputirt werden.

Olyphant wird in nächster Zukunft eine Seidfabrik erhalten, denn am Montag wurde beim Staatsdepartement eine Application für einen Freibrief für die Olyphant Seide Compnie gemacht, die mehrere hundert Mädchen beschäftigen wird.

Das nächsten Samstag erscheinende E. Robinson's Söhne Bobkier ist ein Getränk für Feinschmecker, das seines Gleichen sucht.

(Carbonate Correspondenz.) In Simpson ist ein Kind gestern dem schwarzen Fieber erlegen.

Philip Davis von Church Straße wurde gestern Mittag in der Wilson Creek Zeche von einem Kohlenfalle getroffen und erschlagen. Er hinterläßt die Frau und vier Kinder.

Früh am Freitag Morgen brannten im Hofe der D. & H. Compnie dahier ein halbes Duzend Karren durch und richteten großes Unheil an. Sie folgerten in den Kadawanna Fluß hinab und gertrimmerten auf dem Wege zwei Güterwagen und einen Theil der Brücke, die von John Straße führt.

E. Robinson's Söhne Bobkier—ein vorzügliches Getränk—am Samstag und die ganze folgende Woche in allen Wirthschaften des Counties und der Stadt am Zapf.

Deutsche Briefliste. Frau Louise Bobine, John Hoffa, W. S. Kramer, Frau Frank Mayer, Fräulein Rosa Hofe, Wm. M. Stark, Frau Ella Young.

Ohne Park Kotzen. Friedrich Bremmel von Farr Straße wurde Dienstag im deutschen fath. Friedhofe zur letzten Ruhe befristet.

Adam Smith und Adam Kaulsky von Becker Straße wurden gestern in der York Zeche durch eine Explosion an den oberen Körpertheilen schwer verbrannt.

Die 70 Jahre alte Frau John McCormick von Washburn Straße fiel am Freitag von einem Stuhle und die Treppe hinab, dabei die Hüfte an zwei Stellen brechend.

Thelma, die vier Monate alte Tochter der Eheleute Alexander Weber von Lafayette Straße, starb Montag und wurde Dienstag im Washburn Str. Friedhofe beerdigt.

Der 18 Jahre alte John Robinson von Tripp Park und als Thürhüter in der Pine Brook Zeche angestellt, wurde Samstag Mittag zu Tode gedrückt, als er die Geleise kreuzte und zwischen zwei Karren gefangen ward.

Jacob Maham von Dritter Avenue entzündete Donnerstag in der Mt. Pleasant Zeche mit der unbesichtigten Lampe einen angesammelten Gasförer und erhielt durch die folgende Explosion böße Brandwunden am Oberkörper.

Der Alarm von Kosten 37 am Dienstag Vormittag ward durch einen unbedeutenden Brand in der Sommerfische des George Drabulas an Morris Court veruracht, wo man eine brennende Pfeife in den Kleidern stecken ließ.

Joseph Casoloff von 24. Avenue wurde früh Sonntag Morgen von zwei maskirten Ströhlchen angehalten und mit vorgehaltenem Revolver gezwungen, seine \$20 enthaltende Börse und Taschengeld und Kette im Werth von \$25 auszuhändigen.

Unter zahlreicher Theilnahme ward Dienstag Abend der Schürze- und Blumenverkauf in der deutschen Presbyterischen Kirche an Chestnut Avenue eröffnet, nachdem vorher Pastor Jakob Schötte einen stereoptischen Vortrag gegeben hatte. Der Verkauf schließt heute Abend.

Florence, die 7jährige Tochter des John Savin von Hampton Straße, wurde Freitag schlimm verbrüht, als sie eine Pfanne mit kochendem Wasser vom Ofen heben wollte und dabei dieselbe nicht halten konnte. Das Kind ist am ganzen Körper schlimm verlegt.

Die ganze Natur verändert sich im Frühjahr und das menschliche System ist ebenfalls einem Wechsel unterworfen, welcher unter dem Namen Frühlingsgelenken bekannt ist; gegen welches es auch eine Frühlings-Medicin giebt, bekannt als die beste Kur: Dr. August König's Hamburger Tropfen.

Der Frauen Verein der Chestnut Avenue Presbyterischen Gemeinde hielt am Montag Nachmittag zu Ehren von Frau Wm. Trostel und Frau Wm. Mayer einen Abschieds Empfang ab, die am Samstag eine mehromonatlche Reise nach Deutschland antreten. Frau Trostel wird von ihrer jungen Tochter begleitet werden und ihre in Württemberg wohnenden Eltern besuchen.

Michael von Weissenfluh verschied in seiner Wohnung No. 1127 Luzerne Straße gestern Nachmittag im Alter von 80 Jahren. Der Verstorbene wanderte vor 45 Jahren aus der Schweiz nach Amerika aus und wohnte seit 15 Jahren in Scranton. Es überleben ihn die Söhne Henry und John und vier Töchter, die Frauen Christine Raymond, Elisabeth Scheller, Margaret Schiel und Anna Jiler. Das Begräbniß erfolgt Freitag Nachmittag 2 Uhr.

Die als Dienstmädchen bei Col. R. A. Phillips an Nord Main Avenue angestellte Belle Chesterfield wurde am Dienstag Morgen in ihrem Zimmer todt aufgefunden und eine Unteruchung ergab, daß sie durch Leuchtgas erstickt wurde, da ein Fahren halb geöffnet war. Man nimmt an, daß das Mädchen entweder das Gas ausblies oder es nieder drehte und dann ein Luftzug denselben zum Erlöschen brachte. Coroner Stein entschied, daß ihr Tod ein zufälliger war.

Während Frau Hanon Hahreß von Scranton Straße am Sonntag Mittag eine zu stark kochende Suppe mit Suppe weiter zurück auf den Ofen schieben wollte, verlor sie den Halt ihres Stuhls, den sie auf dem Arme trug und das Kind fiel auf den heißen Ofen, wobei dessen Hände, Kinn und Nase böß verbrannt wurden. Als die Frau das Kind schnell vom Ofen riß, warf sie die Suppenschüssel um, deren Inhalt sie sehr schmerzlich verbrühte. Weder die Mutter noch das Kind wurden jedoch lebensgefährlich verlegt.

In der Wohnung seines Schwagers Anthony Donavag an Quay Avenue wurde Montag Abend der Italiener Antonio Cagella von erfirem getroffen und die Kugel drang direkt unter dem linken Auge ein, doch erwartete man im Westseite Hospital, daß der Verletzte sich wieder erholen wird. Es scheint, daß Donavag einen Revolver aus dem Hause brachte und ihn auf Cagella zielte, worauf dieser ihn einlud, zu schießen, was dann der Mensch ohne weiteres that. Als er bemerkte, daß die Kugel getroffen hatte, kniff er aus.

Herr Emil Michel, einer der deutschen Pioniere dieser Seite, welcher schon seit drei Jahren an den Folgen eines Schlaganfalles litt, wurde am Montag in seiner Wohnung an Nord Bromley Avenue von Tode aberufen. Der Verstorbene wurde vor 69 Jahren in Deutschland geboren, kam als 16jähriger Knabe nach Amerika und ließ sich in Scranton nieder. Beim Ausbruch des Bürgerkrieges widmete er sich seinem Adoptivwaterlande und machte den Krieg mit Ehren mit. Er war 28 Jahre lang in der Schreinerei der Wisbin Zeche angestellt und auch ein Mitglied der Chestnut Avenue Presbyterischen Gemeinde. Die Gattin und die Töchter Frau Joseph Kivintewsky, Frau Henry Geiß, Frau George Steinede und Frau John Fink, sowie der Sohn Henry überleben ihn. Die Beerdigung erfolgte gestern im Washburn Straße Friedhofe, nach einem Trauerdienst in der Chestnut Avenue Presbyterischen Kirche, den Pastor Jakob Schötte leitete.

Das nächsten Samstag erscheinende E. Robinson's Söhne Bobkier ist ein Getränk für Feinschmecker, das seines Gleichen sucht.

Dr. L. Mehlan, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Strasse, zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telephon No. 3572

Dr. C. L. Kiesel, Deutscher Arzt, 515 Kadawanna Avenue. Sprechstunden: 9-10 Vorm., 2-4 Nachm., 7-8 Abends. Neues Telephon, 2354.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amden Gebäude. Er wird deutsch gesprochen

Herrmann Othaus, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 605, Handelsbörsegebäude, Scranton, Pa. hat in Deutschland Habirt und spricht Deutsch

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt, Beschickung- und Entschickungsfälle Spezialität. Grundbesitz und Collectionen. Büro Gebäude.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt, 421 Kadawanna Avenue, Scranton Pa.

Lorenz & Dörjan, Deutsche Apotheke, Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Peter Stipp, Maurermeister und Contractor, 327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadtgebäude.

übernimmt alle in der Maurerei einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und Weß Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Gementarbeiten in Keller und allen Theilen der Stadt schnell und billig. Telephon No 2864.

Kafen Saomen. Kentucky Blues Grass, Rother Alee, Weißer Alee, Timotheus, Deutsche Dirle, Noth Kopf.

Gebr. Günster, 335-327 Penn Avenue. Nachfolger von Günster & Forsthy.

George Way, Contractor und Baumeister, Zimmer 8, Neal Estate Gebäude, 136 Washington Avenue.

Fred. Summler, 806 Kadawanna Avenue.

Jacob Los, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 311 Centre Straße. Deutsche Bücher und Zeitungen werden billig und dauerhaft eingebunden.

Peter Ziegler, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Blanc Stamp, Wir geben